

Die Rentenversicherung

Organ für den Bundesverband der Rentenberater e.V.

53. Jahrgang
Heft 9 – September 2012
– Auszug Seite 165 –



Winfried Kretschmann

Grußwort

zu den Rentenberatertagen 2012

von Winfried Kretschmann
Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg

Ob es um die Sicherheit der Renten, um Auswirkungen aktueller Gesetzesänderungen in diesem Bereich oder um Fragen der Altersvorsorge geht: Der Informationsbedarf der Bürgerinnen und Bürger ist hoch. Umso größer ist die Bedeutung des Bundesverbandes der Rentenberater e.V. Ich freue mich, dass die Jahrestagung 2012 in Stuttgart stattfindet, und heiße alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich in der Landeshauptstadt willkommen.

Als Experten im Renten- und Sozialversicherungsrecht erfüllen die Mitglieder des Verbandes wichtige Aufgaben: Kompetent und zuverlässig beraten sie ihre Mandanten in einer Rechtsmaterie, die umfangreich und vielschichtig ist und deren komplexe Zusammenhänge sich Fachfremden nur schwer erschließen. Sie erläutern die jeweils neuesten Entwicklungen in der Rentenpolitik und helfen Ratsuchenden dabei, die für sie richtigen Entscheidungen zu treffen.

Zunehmend geht es auch um die prophylaktische Bekämpfung von Altersarmut. Dies ist ein wichtiges Thema, zu dem aktuelle Reformüberlegungen in der politischen Diskussion stehen: Wie lassen sich Hinzuverdienstmöglichkeiten bei vorzeitigem Rentenbezug neu regeln? Welche Verbesserungen sind bei den Erwerbsminderungsrenten möglich? Was kann eine Zuschussrente leisten und wie ist sie zu finanzieren?

Für ihre eigene Alterssicherung benötigen die Versicherten professionelle Unterstützung. Eine Zusatzvorsorge ergänzend zur gesetzlichen Rente wird mit Blick auf die Entwicklung des Rentenniveaus immer wichtiger. Angesichts der Komplexität und der Vielfalt von Möglichkeiten beim Aufbau einer staatlich geförderten Altersvorsorge besteht hoher Aufklärungsbedarf, wie auch die aktuelle Diskussion um die Renditeaussichten und die Kostentransparenz der Riester-Rente zeigt.

In der Rentenpolitik sind die Verantwortlichen aufeinander angewiesen. Die Politik braucht die Kompetenz und die Erfahrungen von Fachleuten. Die Rentenberaterinnen und Rentenberater unterstützen mit ihrem unabhängigen und sachkundigen Rat die Interessierten und ergänzen so die Beratungstätigkeit anderer Akteure, insbesondere der Träger der gesetzlichen Rentenversicherung, wirkungsvoll.

Allen Teilnehmenden wünsche ich konstruktive Gespräche und eine erfolgreiche Jahrestagung in Stuttgart.

Winfried Kretschmann